

Rescue...?!

Der letzte Kampf gegen einen alten Feind.

Von Akemi-kun

Genieße das Leben, denn jeder Tag kann der letzte sein...

Ein ziemlich alter OS den ich vor kurzem gefunden habe ^^

Ich hab nur ein paar Sachen ausgebessert und verändert, den Rest könnt ihr hier lesen ^^

Jetzt standen sie hier... Vor ihnen kämpften ihre Kameraden, die anderen Dexholder, verzweifelt für eine bessere Zukunft.

ER war zurück, Giovanni, und mit ihm Team Rocket.

Niemand hatte mit einem Comeback seinerseits gerechnet, wieso auch, seinen Sohn hatte er doch wieder gefunden.

Jeder glaubte an eine friedliche Zeit, doch Giovanni war noch lange nicht geschlagen, er wollte eine neue Welt erschaffen, zusammen, Seite an Seite mit seinem Sohn.

Doch dieser machte ihm einen Strich durch die Rechnung und kämpfte auf der Seite der Pokédexholder gegen seinen Vater.

Doch Giovanni war stärker geworden...

Er hatte es geschafft die Energie der Pokémon zu bündeln und daraus eine völlig neue Kraft zu entwickeln.

Ein krankes Lachen entkam seinen Lippen als er auf den Kopf des Wesens sprang und seine Feinde unter ihm beobachtete. Er genoss den Anblick purer Angst und Schmerz. Die Kreatur schrie auf, ein markerschütternder gequälter Schrei. Yellow sank mit schmerzverzerrtem Gesicht zu Boden.

"Yellow... was ist los?", schrie einer der Trainer und rannte auf sie zu.

"E-es hat Schmerzen... furchtbare Schmerzen. Ich fühle sie als wären es meine eigenen...", brachte sie mühsam hervor.

"Verdammt...", fluchte Red und hielt sie an den Schultern.

Vor Yellow's Augen tanzten kleine Punkte und vernebelten ihre Sicht, mit viel Mühe gelang es ihr einen Arm zu heben mit welchem sie genau auf ein kleines Gerät in Giovanni's Jackentasche zeigte.

"Ist dieses Gerät zerstört, kann die Energie zurück zu dem Ort gehen wo sie herkommt... in den Vertania- Wald...", flüsterte sie gerade so laut das nur Red sie verstehen konnte.

Um die Beiden herum tobte ein erbitterter Kampf, doch Red achtete nur auf Yellow. Ein paar Glassplitter flogen durch eine enorme Druckwelle durch die Gegend, sie

trafen Red, doch dieser verzog keine Miene. Auch dann noch nicht, als sich einzelne Splitter tief in seine Haut bohrten und sein Blut zu Boden zu fließen begann. Die Kreatur schrie erneut gepeinigt auf, Yellow mit ihr, doch die Heilerin konnte nicht mehr. Bewusstlos fiel sie zur Seite in den roten Staub. Reds Blick wurde kalt und leer. Er schaute sich um, seine Freunde waren verletzt oder bewusstlos. Er hasste solche Kämpfe, er verachtete Menschen die so etwas taten. Nie würde er sie verstehen können, doch er wusste was er zu tun hatte, und diese Aufgaben würde er auch erfüllen. Egal was es kosten würde.

"Du hast zum letzten Mal jemanden verletzt...", sprach er in einem eiskalten Ton. Giovanni's Blick lag spöttisch auf ihm, seine Augen sahen aus wie die eines Verrückten. "Ich werde es hier und jetzt zu ende bringen... PIKA, DONNER", schrie er mit aller Kraft.

Das kleine Elektropokémon hatte sich dem Team Rocket unauffällig von hinten auf Aeros Rücken genähert. Es sprang, Blitze zuckten aus seinen Wangen und er entlud seine gesamte Energie und Kraft auf Giovanni.

Das Gerät in der Tasche begann zu qualmen und ging schlussendlich in Flammen auf. Erschöpft und fertig sank Red zu Boden, seine Wunden machten ihm zu schaffen. Die Kreatur stürzte zu Boden, Giovanni lag verletzt auf dem Kopf des Monsters. Gold, welcher noch halbwegs in einer guten körperlichen Verfassung war ging ein paar Schritte auf den Rocket- Boss zu.

"Du kapiert es echt nie, oder? Du kannst uns nicht besiegen, wir sind einfach die Besten", spottete er und streckte Giovanni die Zunge raus. Crystal saß erschöpft am Boden und schaute sich Giovanni's Mimik genau an, irgendwas stimmte da nicht.

"Red aus Alabastia, hör mir jetzt gut zu, ich habe verloren, doch noch ist meine letzte Tat nicht vollbracht. Bevor ich gehe nehme ich diesen Idioten mit...", schrie er mit seiner ziemlich angeschlagenen Stimme so laut er konnte.

Gold verstand nicht was diese Worte zu bedeuten hatten, doch Crystal schaltete sofort.

Das Monster richtete sich noch einmal auf, begann weiß zu schimmern und ein gewaltiger Energiestrahle nahm Kurs auf Gold.

Eine Person wurde von der Attacke getroffen, Blut spritzte und ein lauter Schrei zerriss die kurze Stille, die zuvor geherrscht hatte. Die Energie welches die Kreatur formte löste sich langsam auf und das Monster war verschwunden.

Das Licht von der Attacke hüllte den Körper ein, dann nach nur wenigen Sekunden gab es den Blick wieder frei.

Es war nicht Golds Körper welcher getroffen wurde, Crystal hatte sich dazwischen geworfen und wurde an seiner Statt getroffen.

"CRYS!!!", schrie der junge Trainer so laut er konnte, salzige Tränen begannen, sich ihren Weg über seine Wangen zu bahnen.

Die Fängerin spuckte Blut, die Attacke hatte sie direkt in den Bauch getroffen.

"Crys, nein...", heulte er noch mehr.

Die Angesprochene zwang sich dazu, ihn anzugrinsen, sie wollte ihm zeigen, dass es ihr gut ging.

"Alles wird gut Gold...", flüsterte sie und alles um sie herum begann langsam zu verschwimmen.

"Nein... bleib bei mir, ich brauche dich... ich... ich liebe dich doch...", seine Stimme wurde immer schwerer und verzweifelter.

"Du g-glaubst gar nicht wie lange ich schon auf diese W-woorte gewartet habe...",

flüsterte sie mit aller Kraft.

Crys lächelte schwach und verlor das Bewusstsein. Gold erstarrte zur Salzsäure, stumm liefen die Tränen seine Wangen entlang und tropfen auf Crystals blutiges Gesicht. Das konnte doch einfach nicht wahr sein, alles schien wie ein Traum, ein Alptraum aus dem der junge Pokémontrainer gleich wieder erwachen würde.

Doch dem war nicht so. Es war die bittere, eiskalte Realität.

Er weinte immer mehr, dabei versuchte er verzweifelt die Blutungen seiner Freundin zu stoppen.

Nur aus einer scheinbar sehr weiten Entfernung vernahm er Giovannis finsternes Lachen.

Silver und Red standen auf und gingen genau auf den ehemaligen Leader zu.

"Sieh an, Red aus Alabastia. Mein Sohn, Silver. Nächstes Mal werde ich euch besiegen", meinte er und versuchte sich aufzusetzen.

Reds Blick galt Yellow, dann Gold und Crys. Dann antwortete er: "Giovanni... ich fürchte es gibt kein Wiedersehen..."

Und Red hatte Recht, er würde keinen Plan mehr aushecken.

Gold sprang auf, hob Crystal auf seine Arme und wollte losrennen. Green hielt ihn an der Schulter.

"Idiot... in deiner Verfassung wirst du es nie zum nächsten Krankenhaus schaffen.", versuchte er ihm zu erklären.

"Fass mich nicht an!", knurrte Gold und riss sich los.

Green sah ihm nach, während Gold, so schnell ihn seine Füße tragen konnten, davon rannte.

Crystals Atem wurde immer flacher, Gold erhöhte seine Geschwindigkeit. Immer wieder wurde ihm schwarz vor Augen oder er verlor fast das Gleichgewicht, doch er zwang sich weiter.

Die ersten Häuser kamen in Sichtweite und der junge Trainer rannte hoffnungsvoll weiter.

"Du Idiot!", keifte Blue als sie mitbekommen hatte, dass Green Gold einfach hatte gehen lassen. Er ignorierte sie und blickte in die Richtung, in die Gold gerannt war.

Er hätte genauso gehandelt, wenn Blue diejenige gewesen wäre, die getroffen worden wäre.

Yellow lag auf Reds Schoß, noch immer war sie bewusstlos und kraftlos. Außerdem schien sie Fieber zu haben. Behutsam und sanft strich der Pokémonmeister ein paar blutige Strähnen aus dem Gesicht und entfernte ein paar Blutspritzer.

Silver stand ein paar Meter abseits und schien in Gedanken versunken, außerdem schien er ziemlich in sich gekehrt.

Ruby kümmerte sich um die verletzten Pokemon und Sapphire versuchte Blutungen an Arm und Bein zu stillen.

Niemand sagte auch nur ein einziges Wort.

Gold rannte noch immer, wenn er nicht gleich das Krankenhaus erreichte, würde er noch durchdrehen. Crys schien trotz ihrer Bewusstlosigkeit große Schmerzen zu haben und wand sich in seinen Armen.

Endlich, das große Haus mit dem roten Kreuz, hier war er richtig.

Er stürmte die den Eingang hinein und schrie irgendwelche unverständliche Wortfetzen zusammen.

Schnell kamen ein paar Leute in weißen Klamotten und nahmen Crys mit. Gold brach fast zusammen und sank zu Boden. Schwer atmend stützte er sich ab und setzte sich auf einen Stuhl. Sein Geist schien wie leergefegt und seine Gedanken kreisten einzig und allein um Crys.

Das Mädchen welches er aus vollem Herzen liebte.

Sekunden wurden zu Minuten, Minuten zu Stunden. Jedenfalls kam es ihm so vor, während noch immer unklar war, ob Crys überleben würde.

Nach geraumer Zeit meldete sich ein Arzt bei ihm.

"Sie wird überleben. Wenn Sie wollen, können Sie auch gleich zu ihr. Aber im Moment ist sie leider noch nicht bei Bewusstsein.", erklärte er nüchtern während Gold gebannt zuhörte.

Sofort sprang er auf und rannte in das Zimmer, welches der Arzt ihm zum Abschluss noch genannt hatte.

Er trat ein und sah Crys daliegen, angeschlossen an viele Geräte, doch daran störte er sich nicht. Seine Freude über ihr Überleben war einfach zu groß.

Gold stand eine ganze Zeit einfach nur da und schwieg. Wenn sie wieder aufwachen würde, hätte er eine Menge Fragen an sie, außerdem wollte er auch wissen wie es den anderen Pokédexownern geht.

Vorhin hatte er von einem blonden Mädchen gehört, welches ebenfalls schwer verletzt hierher gebracht worden war. Doch auch ihr ging es wieder besser...

Es war doch alles gut und die Welt ein klein wenig sicherer geworden.